



**Kita Management Dresden e.K.**

[www.kita-management-dresden.de](http://www.kita-management-dresden.de)

|   |   |
|---|---|
| <b>Titel:</b>   | Kurs „Kindeswohlgefährdungen in der Kita: Erkennen – Handeln – Abwehren“  |
| <b>Umfang:</b>  | 16 Stunden zu je 45 min   |
| <b>Referenten:</b>  | Volker Abdel Fattah M.A., Systemischer Coach  |
| <b>Zielgruppe:</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- pädagogische Fachkräfte</li> <li>- Kita-Leitungskräfte</li> <li>- Kita-Fachberatung</li> <li>- Kita-Träger</li> <li>- Kinderschutzbeauftragte</li> </ul> |
| <p><b><u>Inhalt:</u></b></p> <p>Im pädagogischen Kita-Alltag werden die Fach- und Leitungskräfte immer wieder mit Verdachtsfällen konfrontiert, das Wohl einzelner Kinder könnte ungesichert oder akut gefährdet sein. In diesen Fällen sieht der Gesetzgeber einen abgestuften Ablauf vor, der in Vereinbarungen des Jugendamtes mit den Kita-Trägern verbindlich konkretisiert ist.</p> <p>Ungeachtet der rechtlichen und örtlichen Umsetzungsregelungen bestehen in der Kita-Praxis viele Fragen und Verunsicherungen, wenn der Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung und damit eine Kinderrechtsverletzung besteht. Aus der Kita-Praxis liegen dazu zahlreiche Berichte vor, dass insbesondere sexuelle Übergriffe und Gewalt aufgrund des vielfach subtilen und verdeckten Charakters kaum erkannt werden, in unklaren Situationen fühlen sich pädagogische Fachkräfte überfordert und in ihren Handlungen verunsichert.</p> <p>Der Auftrag zur Sicherung des Kindeswohls ist eine handlungsleitende Vorgabe, um die Kinderrechte auf körperliche und seelische Unversehrtheit, ein gewaltfreies Aufwachsen und die ausreichende materielle und emotionale Versorgung zu sichern bzw. schnellstmöglich wiederherzustellen. Ausgehend von verschiedenen Fallkonstellationen werden in dem Kurs die Handlungsoptionen und Abläufe erörtert, wie bei Anzeichen oder dem Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung die Rechte der betroffenen Kinder wieder hergestellt werden können.</p> <p>In dem Kurs werden die in den Vereinbarungen geregelten Abläufe erörtert und Handlungsmuster beim Vorgehen im Verdachtsfall eingeübt bzw. gefestigt. Dazu sind durch die Kursteilnehmer die aktuellen Vereinbarungen und Vorgaben zum Vorgehen bei Verdachtsfällen auf eine Kindeswohlgefährdung mitzubringen.</p> <p><b><u>Zielstellung:</u></b></p> <p>Sicherheit im Vorgehen bei Kindeswohlgefährdungen und bei der Umsetzung des Schutzauftrages nach § 8a SGB VIII.</p> |   |

Angaben zur Preisgestaltung:

Die Berechnung des Honorars erfolgt auf Grundlage der aktuellen Preisliste. Diese kann angefragt werden. Zuzüglich zum Honorar werden die verauslagten Reisekosten in Rechnung gestellt.

Die Fortbildung ist nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG von der Umsatzsteuer befreit.